

teitages der KPdSU im Monat Januar ein bis zwei Tage Planvorsprung zu erreichen. Die aktive Rolle unserer Parteigruppen zur Unterstützung und Förderung dieser Initiative wird die beste Vorbereitung der Wahl ihrer Parteigruppenorganisatoren und deren Stellvertreter sein.

Rudi Eberlein

Leiter der Abteilung Org./Kader in der Gebietsleitung Wismut

Der Parteigruppenorganisator

Über ein Vierteljahrhundert ist verfllossen, daß Dmitri Iwanowitsch Shejesnaw in das Moulinee-Kombinat in Iwanowo kam. Seit jener Zeit ist er unentwegt mit Leib und Seele bei der Arbeit und setzt all seine Kraft und sein Können in der Produktion ein. Noch nie war es der Fall, daß seine Brigade den Produktionsplan nicht erfüllt hätte. Er brüstet sich jedoch niemals damit, ist immer bescheiden und schreitet beharrlich von Erfolg zu Erfolg.

Als einer der besten Meistergehilfen des Kombinates genießt Dmitri Iwanowitsch unter den Weberinnen des vierten Abteilungsabschnittes Vertrauen und Achtung. In der Produktion betrachtet man ihn als die Seele des Kollektivs, als treibendes Element und Organisator der Arbeit. Er reagiert unmittelbar auf jedes beliebige Anliegen der Weberinnen und versteht, die Webautomaten hervorragend in Ordnung zu bringen. Hat er eine Maschine in Ordnung gebracht, so geht er nicht einfach fort, sondern sieht sich die Maschine genauer an, unterhält sich mit der Weberin, fragt sie, wie die anderen Automaten arbeiten, und ist immer mit Rat bei der Hand. Nicht von ungefähr haben die Genossen vom vierten Abteilungsabschnitt ihn schon vor Jahren zu ihrem Gruppenorganisator gewählt. Seit dieser Zeit hat er ununterbrochen diese Funktion inne. Dmitri Iwanowitsch führt sehr verantwortungsvoll seine Funktion als Parteigruppenorganisator aus. Er hebt mit Erfolg die Autorität der Parteigruppe im Abteilungsabschnitt und bemüht sich, die Arbeit so zu organisieren, daß sie hilft, das Produktionsprogramm in seinem Abschnitt zu erfüllen, daß die Parteigenossen in der Avantgarde sind und den anderen ein Beispiel geben.

In der Parteigruppe sind neunzehn Genossen. Alle haben sie Parteaufträge: Fünf sind Mitglieder der Redaktionskommission der Wandzeitung „Der Strahl“, sieben sind Agitatoren, zwei Genossen sind als Gewerkschaftsvertrauensleute gewählt, ein Genosse ist Leiter der Komsomolzengruppe, ein anderer Kulturobmann; die Genossen arbeiten in den Massenorganisationen. Alle erfüllen gewissenhaft die übernommenen Pflichten. Die Wandzeitung erscheint regelmäßig, mindestens einmal im Monat. Die Zeitung ist kämpferisch und scharf. Der Gruppenorganisator hilft immer den Genossen der Redaktionskommission; vor jeder Herausgabe der neuen Nummer unterhält er sich mit ihnen, in der Parteigruppe werden die Berichterstattungen der Redaktionskommission beraten.

Die Agitatoren führen mit den Arbeitern regelmäßig gruppenweise Aussprachen und auch individuelle Gespräche durch über alle wichtigen laufenden Fragen in der Produktion und erläutern die Beschlüsse der Partei und Regierung. Die Agitationsarbeit wird eng verbunden mit dem Leben geführt. So wurden über den Aufruf der Arbeiter des Rodnikower Kombinates, die einen Wettbewerb zur Steigerung der Arbeitsproduktivität vorschlugen, noch am selben Tag, an dem die Zeitungen mit diesem Aufruf erschienen, Aussprachen geführt. Die Agitatoren greifen schnell neue Vorschläge und Vorhaben auf und